

Lesetraining

für Jugendliche und junge Erwachsene in der Grundstufe

Hueber

Lesetraining

für Jugendliche und junge Erwachsene in der Grundstufe

von
Manuela Georgiakaki

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

4. 3. 2. | Die letzten Ziffern
2009 08 07 06 05 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

2. Auflage 2002

© 1996 der Originalausgabe: HUEBER HELLAS, GR-153 43 Athen

© 1998 Lizenzausgabe Max Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland

Umschlaggestaltung: ARROWHEAD Studios

Zeichnungen: K. Makri

Layout: ARROW-HEAD Studios

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-001619-8 (Buch)

ISBN 978-3-19-891619-3 (Pdf)

Einfaches Niveau

1	<i>Die Überschrift</i>	
	Jobben nach Schulschluss	7
2	<i>Zusammengesetzte Nomen</i>	
	Umweltprojekte von Schülern	9
3	<i>Die Negation</i>	
	Was ist typisch deutsch?	12
4	<i>Additive Verbindungswörter</i>	
	Sportschuhe sind „in“	17
5	<i>Adversative und konzessive Verbindungswörter</i>	
	Zwillinge sind nie allein	20
6	<i>Kausale und konsekutive Verbindungswörter</i>	
	Stars gegen Alkohol	24
7	<i>Finale und konsekutive Verbindungswörter</i>	
	Einmal pro Woche zu Hause am Computer	28
8	<i>Synonyme</i>	
	Daumen raus	31
9	<i>Kleine, aber wichtige Wörter</i>	
	Fridolin Frost, der Bumerang-Weltmeister	34
10	<i>Fallen</i>	
	Der Mann aus dem Eis	40

Mittleres Niveau

11	Weltmeister mit Sonnenenergie	45
12	Tödliche Stunden	47
13	Lotto	50
14	Sprachreisen	53
15	Alles Gute zum Geburtstag, Hamburger!	56
16	Marken-Manie	59
17	Rauchen	62

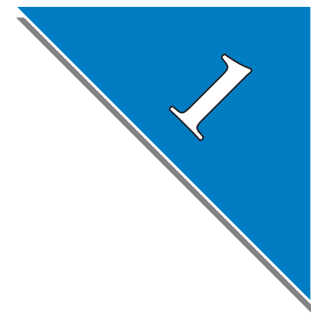
Fortgeschrittenes Niveau

18	Engel im Untergrund	67
19	Albert Einstein: das „dumme“ Genie	70
20	A Hypnose statt Narkose	74
	B Angst unerwünscht	76
21	Hauptsache: weg	79
22	A Keine Krankheit wie jede andere: AIDS	83
	B Das deutsche Hygiene-Museum	85
23	A Mobbing in der Schule	87
	B Manchmal schneller als die Polizei: der Detektiv	90
24	A Küssen? – Na, klar!	92
	B Valentinstag	94
25	A Ist Frauenfußball Männersache?	97
	B Bungee – der Spaß für gelangweilte Großstädter	99
26	Warum ist das Mammut ausgestorben?	101
27	„Onkel Toms Hütte“ und das Ende der Sklaverei	105

Teil A

Einfaches Niveau

- 1 Die Überschrift
Jobben nach Schulschluss
- 2 Zusammengesetzte Nomen
Umweltprojekte von Schülern
- 3 Die Negation
Was ist typisch deutsch?
- 4 Additive Verbindungswörter
Sportschuhe sind „in“
- 5 Adversative und konzessive Verbindungswörter
Zwillinge sind nie allein
- 6 Kausale und konsekutive Verbindungswörter
Stars gegen Alkohol
- 7 Finale und konsekutive Verbindungswörter
Einmal pro Woche zu Hause am Computer
- 8 Synonyme
Daumen raus
- 9 Kleine, aber wichtige Wörter
Fridolin Frost, der Bumerang-Weltmeister
- 10 Fallen
Der Mann aus dem Eis



Die Überschrift

Die Überschrift ist der wichtigste Teil eines Textes. Sie fasst den Inhalt zusammen und informiert über das Thema. Wer das Thema eines Textes kennt, kann Vermutungen über den möglichen Inhalt anstellen. Falls die Überschrift jedoch aus unbekannten Wörtern besteht und wir sie nicht verstehen, dann kann vielleicht der erste Textabschnitt helfen. Gewöhnlich wird dort die kurz gehaltene Überschrift noch erläutert und näher erklärt. Daher möchten wir vorschlagen, dass du immer folgende Schritte ausführst:

1. Lies die Überschrift und den Anfang des Textes. Kannst du im ersten Abschnitt synonyme Ausdrücke zu *Jobben* und *nach Schulschluss* finden?

Jobben = _____
nach Schulschluss = _____

Jobben nach Schulschluss

Immer mehr Schüler und Schülerinnen jobben nach der Schule: Sie verdienen sich ein zusätzliches Taschengeld. AKTUELL hat „jobbende“ Schüler in Kassel interviewt – wir wollten wissen: „Wo arbeitet ihr?“

2. Welches Thema hat der Text?

3. Was weißt du über das Thema? Vermute: Was kann im Text stehen?

4. Lies nun den ganzen Text!

Jobben nach Schulschluss

Immer mehr Schüler und Schülerinnen jobben nach der Schule: Sie verdienen sich ein zusätzliches Taschengeld. AKTUELL hat „jobbende“ Schüler in Kassel interviewt – wir wollten wissen: „Wo arbeitet ihr?“

Gunilla (17 Jahre): „Ich arbeite abends und an den Wochenenden als Babysitter. Das mache ich schon seit drei Jahren. Ich arbeite für drei Familien: Ich passe regelmäßig auf ihre kleinen Kinder auf. Die Arbeit gefällt mir gut. Ich bekomme 6 Euro die Stunde – das ist normal. Ich brauche die Kinder meistens nur ins Bett zu bringen. Danach sitze ich im Wohnzimmer. Manchmal sehe ich fern oder lese, aber meistens mache ich in der Zeit meine Hausaufgaben. Von dem Geld, das ich verdiene, kaufe ich mir schicke Klamotten. Und wenn ich am Wochenende nicht babysitte, dann gehe ich mit meinen Freundinnen in die Disco!“



5. Welche deiner Vermutungen waren richtig?

6. Lies den Text noch einmal! Was ist richtig (r) und was ist falsch (f)? Kreuze an!

	r	f
1. Viele junge Leute arbeiten in ihrer Freizeit, denn sie wollen Geld verdienen.	☐	☐
2. Gunilla arbeitet nur am Wochenende als Babysitter.	☐	☐
3. Gunilla findet ihre Arbeit toll.	☐	☐
4. Gunilla bekommt 6 Euro für einen Abend.	☐	☐
5. Wenn Gunilla babysittet, hat sie viel freie Zeit.	☐	☐
6. Das Geld braucht Gunilla für schicke Kleidung und für die Disco.	☐	☐

Zusammengesetzte Nomen

In Texten gibt es viele zusammengesetzte Nomen, die aus zwei oder mehr Wörtern bestehen. Zuerst trenne die Wörter, dann übersetze jedes Wort und zum Schluss setze die Bedeutungen der Wörter wieder zusammen! Aber pass auf! Zusammengesetzte Nomen übersetzt man von hinten nach vorn: zuerst das letzte Wort, dann das erste.

Das letzte Wort bestimmt die allgemeine Bedeutung und den Artikel des zusammengesetzten Nomens. Das erste Wort bestimmt nur die Sorte, die Art oder die Form des Gegenstands:

der Tennisball = das Tennis + der Ball ⇒ der Ball, mit dem ich Tennis spiele



die Bierdose = das Bier + die Dose ⇒ die Dose mit Bier



Das erste Wort ist nicht immer ein Nomen. Es kann auch ein Adjektiv, ein Verb oder eine Präposition sein:

Nomen + Nomen	Deutsch + Kurs = der Deutschkurs
Adjektiv + Nomen	intensiv + Kurs = der Intensivkurs
Verb + Nomen	tanzen + Kurs = der Tanzkurs
Präposition + Nomen	vor + Kurs = der Vorkurs

Es gibt auch zusammengesetzte Nomen aus drei, vier oder mehr Wörtern. Hier gilt dieselbe Regel: Wir übersetzen von hinten nach vorn:

die Orangensaftdose = die Orange + der Saft + die Dose ⇒ die Dose mit Saft aus Orangen

Wenn zwei zusammengesetzte Nomen das letzte Wort gemeinsam haben und im Text nebeneinander stehen, dann schreiben wir sie so:

die Bier- und die Orangensaftdose = die Bierdose und die Orangensaftdose

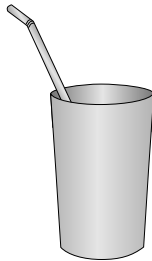
1. Aus welchen Wörtern bestehen die zusammengesetzten Nomen? Übersetze sie dann!



die Flasche



die Dose



der Becher



die Verpackung



der Hof

- a) der Orangensaft

= _____ + _____ => _____
- b) der Schulhof

= _____ + _____ => _____
- c) der Trinkbecher

= _____ + _____ => _____
- d) die Umwelt

= _____ + _____ => _____
- e) die Glasflasche

= _____ + _____ => _____
- f) die Aluminiumdose

= _____ + _____ => _____
- g) die Spezialverpackung

= _____ + _____ => _____

2. Lies die Überschrift! Welches Thema hat der Text?

Umweltprojekte von Schülern

3. Was weißt du über das Thema? Vermute: Was kann im Text stehen?

4. Lies nun den ganzen Text!

Umweltprojekte von Schülern

Das Schiller-Gymnasium in Offenbach: „Früher sind wir in der Pause immer zum Kiosk gegangen“, sagt Klaus vom Schiller-Gymnasium in Offenbach. „Aber dort gab es nur ungesunde Sachen zu kaufen: Süßigkeiten, Cola usw. Im Schulhof und in den Klassen hatten wir dann viel Müll: Aluminiumdosen, Aluminiumverpackungen, Papier und Plastikbecher. Wir haben in unserem Umweltkurs über das Problem gesprochen und haben unseren eigenen Kiosk aufgemacht. Unser Kiosk ist von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Wir verkaufen Milch, Jogurt, Orangensaft ohne Zucker, Obst und Brötchen. Wir nehmen nur Glas- und keine Plastikflaschen.“



5. Welche deiner Vermutungen waren richtig?

6. Lies den Text noch einmal! Was ist richtig (r) und was ist falsch (f)? Kreuze an!

	r	f
1. Die Sachen vom Kiosk waren ungesund und verursachten viel Müll.	☐	☐
2. In der Schule hatten sie immer viel Aluminium-, Papier- und Plastikmüll.	☐	☐
3. Der Schülerkiosk ist vier Stunden geöffnet.	☐	☐
4. Am Schülerkiosk verkaufen die Schüler keine gesunden Sachen.	☐	☐
5. Die Schüler nehmen nur Plastikflaschen und Glas.	☐	☐